

# Einmal rund um den Ort für den Nachwuchs

Der Erlös des Ottenhöfener Spendenlaufs kommt wieder der Jugendarbeit in den Vereinen zugute

Von Berthold Gallinat

**Ottenhöfen.** Rund 90 Läufer, Walker und Mountainbiker haben sich am Samstag nachmittag beim Dorfbrunnen am Bahnhof zum traditionellen Dorfbrunnenfestlauf 14 Tage vor dem Dorfbrunnenfest eingefunden. „Es sind hochsommerliche Temperaturen, bitte überfordert euch nicht. Es soll ein reiner Genusslauf sein und wir wollen nachher alle gesund an unsrem Ziel Köningerhof ankommen“, begrüßte Initiatorin und Organisatorin Karin Spiegel die Teilnehmer und teilte sie nach Gruppen ein.

Überwiegend kamen die Teilnehmer aus Ottenhöfen. Spieler der Herren des ASV nutzten den Lauf als Training für die nächste Handballspielrunde, Ottenhöfener Knörpeli stachen in ihren roten T-Shirts aus der Gruppe heraus und die Teilnehmerinnen der Dorfmusik Furschenbach waren an blauen T-Shirts zu erkennen. Zudem waren einfach eine



Zahlreiche Läufer, Walker und Mountainbiker nahmen am Samstag wieder am Dorfbrunnenfestlauf teil.  
Foto: Berthold Gallinat

ganze Reihe Hobbyläufer dabei und die Mountainbiker warteten auf ihren Bikes auf den Start. Angeführt von Andreas Schreyer ging es auf die rund dreistündige Tour rund um Ottenhöfen. Größtenteils verlief die Strecke im Schutz von Wald und Bäumen, so dass er trotz Hitze gut zu bewältigen war. Nur kurz zogen drohende dunkle Wolken auf, aber das Gewitter kam erst am späten Abend.

Auf dem Mühlenweg führte der letzte Teil der Strecke zum Ziel am Köningerhof, wo alle gut ankamen und versorgt wurden. Karin Spiegel hatte den Dorfbrunnenfestlauf 2002 initiiert, damals noch als Nachlauf im Rahmen des Dorfbrunnenfests, seit einigen Jahren wird er als Spendenlauf zugunsten der Jugendarbeit von Ottenhöfener Vereinen veranstaltet. Dieses Mal erbrachte er 2.500 Euro. Sie gehen an die Dorfmusik Furschenbach, das Jugendrotkreuz, die Jugendfeuerwehr, den Spielmannszug, die Jugendbergwacht und den Reitverein.